

TAGBLATT



Regionalsport Wil: 15. Oktober 2010, 01:04

Die Lage bleibt weiter ungemütlich

Auch nach dem Trainerwechsel stellt sich beim FC Sirnach der Erfolg nicht sofort ein. Die Hinterthurgauer unterliegen im Nachtragsspiel dem FC Weesen 2:1.

URS NOBEL

Fussball. Dank etlichen ungenutzten Chancen hiess es zur Pause nur 1:1 und der FC Sirnach durfte noch auf einen Erfolg hoffen. Allerdings war es unübersehbar, dass der FC Weesen im ersten Durchgang die spielbestimmendere Mannschaft war. Nebst dem Treffer durch Golem kurz vor dem Pausenpfeiff – sein Freistoss wurde von Glarner unhaltbar für Torhüter Gmür abgefälscht – blieben die Möglichkeiten der «Simeone-Truppe» spärlich.

Anzeige

Kunstauktion

Ausgewählte Werke am 5. Nov. 2010

Amiet, Cuno	Giezendanner, Babeli	Manser, Albert
Anker, Albert	Gubler, Max	Moore, Henry
Camenisch, Paul	Herbst, Adolf	Pedretti, Turo
Carigiet, Alois	Hodler, Ferdinand	Roesch, Carl
Dahm, Helen	Honegger, Gottfried	Segantini, Gottardo
Dietrich, Adolf	Koller Rudolf	Tobiasse, Théo
Gehr, Ferdinand	Liner, Carl Walter	Vallet, Edouard
Giacometti, Augusto	Luginbühl, Bernhard	Zeller, Hans

Hier Katalog downloaden!

GALERIE WIDMER AUKTIONEN AG
www.galeriewidmer.com 071 227 68 68

Einzig ein Schuss über das Gehäuse deutete an, dass die Sirnacher nach dem Trainerwechsel wieder ernst genommen werden wollen.

Die Spieler von Weesen nutzten die Pause, um sich von diesem Gegentreffer zu erholen, was ihnen auch gelang. Nur sieben Minuten nach Wiederaufnahme der Partie traf Brunner zum 2:1. Sirnach zeigte sich gegenüber der ersten Halbzeit verbessert und beanspruchte auch mehr Spielanteile. So richtig gefährlich wurden die Hinterthurgauer aber auch im zweiten Umgang nicht mehr. Das 2:1 hielt Bestand und der neue Trainer Sergio Simeone wird bis zum Spiel vom Sonntag vor allem im mentalen Bereich mit seinen Spielern arbeiten müssen.

FC Weesen – FC Sirnach 2:1 (1:1) Moos – 160 Zuschauer – Sr. Vlasi. Tore: 33. Boshtraj 1:0. 44. Golem 1:1. 52. Brunner 2:1. Weesen: Stefan Gmür; Rimini, Brunner, Glarner, Schmalz; Wäger, Steiner, Buduri, Rüegg (57. Poyraz); Ayres (46. Museshabanaj), Boshtraj (83. Dimitrovski). Sirnach: Sutter; Rutz, Golem, Velickovic, Bühler; Simoes, Petrovic (75. Caccialupi), Wiesmann (83. Yaman), Tomasello; Hürlimann, Zurflüh (65. Bastijaj). Verwarnungen: 72. Rimini (Foul), 75. Bühler (Reklamieren).

Diesen Artikel bookmarken bei...



-->

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
